

Thiam: Vom Schreibtisch zurück auf den Platz?

Comeback des VfL-Routiniers in Rostock erscheint möglich

(rs) Mit Alex Madlung und Ricardo Costa ist die Stamm-Innenverteidigung des VfL morgen in Rostock gesperrt. Kehrt dafür Pablo Thiam noch einmal vom Schreibtisch auf den Fußball-Platz zurück? Der Noch-Profi des Wolfsburger Bundesligisten ist laut Trainer Felix Magath „eine aussichtsreiche Option“ für die Startelf.

Thiam 90 Minuten gegen Hansa – es wäre eine überraschende Rückkehr. Denn der

angehende Assistent der Geschäftsführung hatte in den vergangenen Wochen mehr geschrieben und telefoniert als geköpft und geschossen.

Nach einer Trainingseinheit gestern Vormittag

pausierte der Routinier am Nachmittag. Dennoch sagt Magath: „Er ist fit genug, um

in Rostock durchzuspielen. Außerdem macht er als erfahrener Spieler mehr mit Auge.“

Thiams Rückkehr könnte auch das Ergebnis mangelnder Alternativen sein. Facundo Quiroga – früherer argentinischer Nationalspieler und gelernter Innenverteidiger – war laut Magath „im Training nicht besonders auffallend“. Youngster Daniel Reiche hat gar nicht erst mittrainiert. Magath: „Er ist keine Option.“



Quiroga



Wieder in action? VfL-Routinier Pablo Thiam.



So war's in den vergangenen Wochen: Pablo Thiam (l.) wurde von Felix Magath in seinen Schreibtisch-Job eingearbeitet.